



St. Gallen, 15.04.2024

Pressemitteilung: Öffentlicher Verkehr im Gesäuse nimmt wieder zu!

Die öffentliche Verkehrsnutzung durch Züge, Busse und Rufbusse im Gesäuse wird vom 1. Mai bis zum 3. November 2024 wieder an Fahrt aufnehmen. In einer gemeinsamen Initiative unterstützen die Gemeinden Admont, Altenmarkt, Landl, St. Gallen und Wildalpen zusammen mit dem Land Steiermark den umweltfreundlichen und kostengünstigen öffentlichen Verkehr in der National- und Naturparkregion, indem sie zusätzliche Angebote finanzieren. Dabei können Züge (Regional- und Fernverkehr), Busse und Rufbusse zwischen Hieflau und Hinterwildalpen sowie Großreifling und Göstling an der Ybbs mit dem Klimaticket genutzt werden.

Der neue Fahrplan für den grün-weißen Regiobus (Linien 910 über Buchau und 912 durchs Gesäuse) tritt am 1. Mai bis zum 3. November 2024 in Kraft und wird insbesondere an Wochenenden und während der Sommer- und Herbstferien auch unter der Woche deutlich erweitert und verstärkt. Bevor man sich dazu entscheidet, das Auto aus der Garage zu holen, lohnt es sich, auf verkehrsauskunft.verbundlinie.at oder oebb.at nach passenden Verbindungen zu suchen, um das beliebte Wandergebiet zu erreichen. Der Fahrplan des Rufbusses 922 von Hieflau nach (Hinter-)Wildalpen wurde ebenfalls bestmöglich optimiert und ist auch online unter verkehrsauskunft.verbundlinie.at verfügbar.

Zusätzlich zu den bestehenden Zugverbindungen an Frei-, Sams-, Sonn- und Feiertagen gibt es ein temporäres Angebot, das die Kulturhauptstadt Salzkammergut mit dem Gesäuse verbindet. Dieses Zusatzangebot steht den Einheimischen und Gästen von Selzthal bis Admont bzw. Gstatterboden zur Verfügung. Weitere Informationen zu den zusätzlichen Bahnfahrten finden Interessierte auf oebb.at. Alleine die Zugfahrt durch den Nationalpark Gesäuse sowie dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten ist schon ein Erlebnis.

Neben den genannten Verkehrsangeboten bieten der Tourismusverband und Nationalpark Gesäuse das Gesäuse Sammeltaxi an. Aber auch das Bootstaxi Salzaline nimmt den Dienst auf. Beide schließen die Lücken im öffentlichen Verkehr, wo dies notwendig ist. Informationen zum Bediengebiet, Fahrplan und Tarifen sind unter den entsprechenden Namen im Internet verfügbar. Bitte beachtet, dass diese beiden Verkehrsdienste nicht mit dem Klimaticket genutzt werden können.

Der öffentliche Verkehr rund um den Nationalpark Gesäuse sowie dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten ist also vielfältiger und attraktiver geworden. Die Gemeinden, der Nationalpark Gesäuse und der Natur- und Geopark Steirisch Eisenwurzten heißen sowohl Gäste als auch Einheimische herzlich willkommen, dieses Angebot zu nutzen. Denn der öffentliche Verkehr ist auch in unserer Region eine komfortable Alternative.





Abbildung 1: Linie 912 von Admont durch den Nationalpark Gesäuse bis Altenmarkt
© Peter Hirschler